

Lagebericht zur Entwicklung der Beschaffungsmarktsituation IV

Einsiedeln, 23.07.2021

Sehr geehrte Kunden

In den vergangenen Monaten haben Sie von uns mehrere Lageberichte über die Entwicklung am Beschaffungsmarkt erhalten. Dank der guten Zusammenarbeit, für die wir uns an dieser Stelle bedanken möchten, durch Ihr aktives Mitwirken und Agieren gemäss unseren Handlungsempfehlungen, konnten wir bis anhin bis auf wenige Ausnahmen die schwierige Situation handhaben.

Was ist die aktuelle Lage?

Wie bereits befürchtet, waren die Lichtblicke und leichten Entspannungen am Beschaffungsmarkt nur temporär und die beiden bedeutungsreichen Ereignisse – Stau im Hafen von Yantian und Grossbrand in chinesischer Polysiliziumanlage – haben eine erneute Verschlechterung der Marktsituation mit sich gezogen, deren Auswirkungen bereits jetzt spürbar sind. Die Transportkosten zwischen China und Europa haben sich im Vergleich mit dem letzten Jahr verfünffacht, ein 40'-Container kostete heute über 12.500 USD. Die Prognosen deuten auf eine weitere erhebliche Steigerung zum Weihnachtsgeschäft und Chinese New Year hin, man spekuliert auf >20'000 USD.

Das Problem der Rohstoffknappheit und der erhöhten Nachfrage (Vorlaufzeit der Komponenten) beeinflusst nun immer massiver und unaufhaltbar die Preise, dies der Hauptgrund, weshalb wir Sie mit diesem erneuten Schreiben kontaktieren.

Im Moment stehen wir vor der Situation, dass Preiserhöhungen von Seiten der Hersteller an der Tagesordnung sind. Einige Preiserhöhungen wurden angekündigt, andere haben bereits ihre Wirksamkeit und wiederum andere, insbesondere bei Singelsource-Herstellern, kommen fast im Monatsrhythmus.

Der weltweite Anstieg der Rohstoffpreise bedeutet unter anderem auch, dass nun Elemente zu einem Kostenfaktor werden, die bis anhin einen eher geringen Kostenanteil an einem Produkt ausmachten. Um einige Beispiele aufzuführen:

- Sämtliche Kartonagen und Verpackungen sowie diverse Verbrauchsmaterialien
- Lötzinn auf Leiterplatten - <https://www.finanzen.net/rohstoffe/zinnpreis>
- Kupfer für Leiterplattenlamine, Kabel, Litzen, Relais, Motoren und Messing-Stanzteile - <https://www.finanzen.net/rohstoffe/kupferpreis>
- Silber im Kontaktmaterial von elektronischen Bauteilen, Relais und Schaltern - <https://www.finanzen.net/rohstoffe/silberpreis>

Was sind die Auswirkungen?

Beiliegend finden Sie einen Auszug, wie sich die Portfoliopreise in den letzten Monaten und Wochen verändert haben. Zudem ist mit weiteren Preiserhöhungen seitens Hersteller zu rechnen, diverse Erhöhungen wurden bereits angekündigt. Am Markt zeigt sich keinerlei Abkühlung. Bei sogenannten «Not-/ Sonderzukaufen» muss mit exponentiellen Preisen gerechnet werden. Es ist hierbei ergänzend anzumerken, dass dies derzeit kaum mehr möglich ist, da es schlicht kein Material gibt.

Bis Anfang Juli konnten wir mit einer partnerschaftlichen Mischung zwischen Absorption von Mehrkosten durch STEINEL und gezielten Sondermassnahmen, wie Verrechnung der Sonderkosten von einzelnen Komponenten und Teilen an unsere Kunden, die Situation meistern. Wir stehen nun aber vor dem Punkt, wo die Menge an Teilen und Komponenten mit Preiserhöhungen zu gross wird und wir die Auswirkungen der Preissteigerungen auf die betroffenen Artikel in einem Produkt an unsere Kunden weitergeben müssen. In welchen Dimensionen und per wann diese Anpassungen stattfinden, wird unser Vertrieb gemeinsam mit Ihnen besprechen.

Was ist die Handlungsempfehlung für unsere Kunden?

Denken Sie bei hohen Frachtvolumen aus Übersee allenfalls über ein Reshoring nach Europa nach. Dies insbesondere aus Gründen der Fracht- und Logistikkosten und Lieferzeiten. STEINEL Solutions AG ist mit seinen ausschliesslich in Europa aufgestelltem Setup ein idealer Partner – ein «One-Stop-Shop» mit europäischem Footprint.

Weiterhin gilt die Handlungsempfehlung, die wir bereits im letzten Lagebericht als essentiell hervorgehoben haben (Vorinformationen von STEINEL vom 22. Juni 2021: [Link zum PDF](#)). Planen Sie langfristig (> 52 Wochen) und vor allem verbindlich, um die bestmögliche Sicherung der Supply Chain und somit Ihrer Absatzmärkte zu gewährleisten. Unverbindliche Planmengen werden weder von STEINEL Solutions AG noch von unseren Zulieferanten prioritär behandelt, was zählt sind «definitive Bestellungen».

Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam die Schadensabwehr bestmöglich managen können. Bei entsprechender Unsicherheit ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, dass wir gemeinsam mit Ihnen in einem Meeting die Marktsituation und die daraus notwendigen Schritte besprechen, um ein tiefes Verständnis zu ermöglichen und gezielt auf Ihre Fragen eingehen zu können. Sollten Sie dies wünschen, nehmen Sie bitte mit unserem Sales-Team Kontakt auf.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

STEINEL Solutions AG
Ihr Sales-Team

Hersteller	Preiserhöhung	Bemerkung
ST Microelectronic	15% + weitere Erhöhung Juli 2021	Quartalsweise Preiserhöhung + Lieferzeiten von 52W+
Microchip	10%	Lieferzeiterhöhung von 20 Wochen auf ca. 60W+ für beinahe alle Controller
Nexperia/NXP	10-20 %	Lieferzeiten von 40W+
OnSemi	15-30%	Lieferzeiten von 40W+
Texas Instru.	5-20%	Lieferzeiterhöhung von 6 Wochen auf 50W+
Vishay Semi.	10-50 %	Lieferzeiten zwischen 20W - 50W (je nach Art)
Quarze / Resonatoren / Oszillatoren	10-100 %	Seit Brand bei AKM/Epson strong Allokation / Kaum Ware erhältlich
Induktivitäten	20-30%	
Leiterplatten (Material)	10-30 %	
Karton / Papier	10%	Lieferzeiten von 12W+ aufgrund knappen Rohmaterialien auf dem Markt
Widerstand	10-15 %	Lieferzeiten von 30W+
Kondensatoren	10-20 %	Lieferzeiten von 40W+

Material	Basis Dez. 2020	Stand Juni 2021	Abweichung	Index
Kunststoff, PP [EUR/t]	1'253	2'163	73%	www.kiweb.de
Kupfer [EUR/t]	6'478	7'997	23%	www.lme.com
Stahl [EUR/t]	430	485	13%	www.meps.com
Edelstahl [EUR/t]	1'450	1'901	31%	www.meps.com
Aluminium [EUR/t]	1'694	2'076	23%	www.lme.com

Anlagen/ Verweise

- Focus.de: «Tonnenpreis nähert sich Rekord - Ist Kupfer das neue Öl? Wie Sie als Anleger von den rasenden Preisen profitieren»: [Link zum Artikel](#) (23.04.2021, DE)

Auf Wunsch stellen wir Ihnen ein Dossier von diversen Informationsschreiben unserer Lieferanten zu.

Frühere Verweise

- SRF News: «Corona-Ausbruch in Asien - Stau im Hafen von Yantian bedroht die Weltwirtschaft»: [Link zum Artikel](#) (18.06.2021, DE)
- Evertiq News: «UPDATED: Großbrand in chinesischer Polysiliziumanlage»: [Link zum Artikel](#) (18.06.2021, DE)
- Frankfurter Allgemeine (FAZ): «HAFEN VON YANTIAN: Mega-Stau lähmt den Welthandel»: [Link zum Artikel](#) (17.06.2021, DE)
- Mercom News: «Explosion at Hoshine Silicon's Polysilicon Plant in China Threatens Supply»: [Link to article](#) (EN, 11.06.2021)
- Elektronikpraxis:
 - «Großbrand bei Renesas, Feuer in Fab: Chipmangel bei Autoherstellern verschärft sich»: [Link zum Artikel](#) (25.03.2021, DE)
 - «Winterstürme in Texas, Stromausfälle beeinträchtigen Chipproduktion bei NXP und Infineon»: [Link zum Artikel](#) (24.02.2021, DE)
- Bloomberg: «How a Chip Shortage Snarled Everything From Phones to Cars»: [Link zum Artikel](#) (EN, 29.03.2021)
- CNBC: «How the global computer chip shortage happened»: [Link zum Artikel](#) (EN, 02.03.2021)
- Fusion Worldwide:
 - «Wafer Shortage to Continue in Q1 2021 as IC Market Impact Grows»: [Link zum Artikel](#) (EN, 16.12.2020)
 - «The Greensheet»: [Link zur aktuellsten Ausgabe](#) (EN)
- Fachartikel: "The Outlook for the Electronic Component Supply Chain in 2021" (Michael Knight, President, TTI Semiconductor Group): [Link zum Artikel](#)
- Fachartikel: "Why does the current container shortage happen?" (Kuehne+Nagel): [Link zum Artikel](#)
- Vorinformationen von STEINEL vom 06. November 2020: [Link zum PDF](#)
- Vorinformationen von STEINEL vom 18. Dezember 2020: [Link zum PDF](#)
- Vorinformationen von STEINEL vom 29. Januar 2021: [Link zum PDF](#)
- Vorinformationen von STEINEL vom 27. April 2021: [Link zum PDF](#)
- Vorinformationen von STEINEL vom 22. Juni 2021: [Link zum PDF](#)